

	<b>Objekt:</b> Postumus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18271954

## Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht sowie vergoldet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht mit einem Zweig in seiner erhobenen r. Hand und einer Keule samt Löwenfell im l. Arm in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.86 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Priene

Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 45 Nr. 299 (Köln, 1. Hälfte 261 n. Chr.).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 52 Nr. 27 (Münzstätte I, 262 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 250 (Trier, Issue 4, Mitte 262 bis Mitte 263 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 67 (Lyon).